

Informationsvorlage

Fachbereich:	P2 Soziales, Bildung und Kultur	Datum:	20.09.2011
Berichterstatter:	Manuel Dethloff	AZ:	P2/MAB
		Vorlage Nr.:	286/2011

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Schul- und Kulturausschuss	13.10.2011	öffentlich -

Projekt "Mehr Aus-Bildung"; Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung in der Region Coburg

I. Sachverhalt

Zur Aus- und Weiterbildungssituation in der Region Coburg liegen bisher kaum Erkenntnisse vor. Daher hat das Projekt „Mehr Aus-Bildung“ im August 2011 eine Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung in Stadt und Landkreis Coburg durchgeführt.

Der Ausbildungsbereich ist dabei vor allem für das Projekt „Mehr Aus-Bildung“ von Interesse. Auf Anregung von und in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Lebenslanges Lernen in ländlichen Räumen“ und dem Fachbereich 23 Bildung, Kultur und Sport wurde dieser um Fragen zur Weiterbildung ergänzt.

Ziel der Unternehmensbefragung ist es insbesondere, Informationen über die Ausbildung in Unternehmen aus Stadt und Landkreis Coburg zu gewinnen. Diese sollen zum einen dazu dienen, die Übergangswege von Schülerinnen und Schülern von der Schule in den Beruf offenzulegen und die Unternehmenssicht auf diese herauszuarbeiten. Zum anderen sollen Ansatzpunkte für die weitere Arbeit des Projektes „Mehr Aus-Bildung“ erarbeitet werden. Die Erkenntnisse über den Weiterbildungsbereich werden u.a. in die Bildungsberichterstattung des Landkreises einfließen.

Daneben wurde in die Unternehmensbefragung eine Thematik aufgenommen, die von Seiten der Wirtschaft an den Landkreis herangetragen wurde: Welche Einstellungen haben die Unternehmen und Ausbildungsbetriebe zu alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für Auszubildende (z.B. Wohnheim), die dazu beitragen könnten, mehr Jugendliche aus anderen Regionen in den Coburger Raum zu holen? Besteht ein konkreter Bedarf?

Insgesamt wurden 1.602 Unternehmen und Institutionen angeschrieben, davon 35,8 % in der Stadt Coburg und 64,0 % im Landkreis Coburg. In die Auswertung konnten 363 ausgefüllte Fragebögen aufgenommen werden. 65,5 % stammen von Unternehmen aus dem Landkreis und 33,4 % von Unternehmen aus der Stadt Coburg. Die Rücklaufquote beträgt 23,1 %. Im Vergleich zu ähnlichen Befragungen ist dies ein sehr positives Ergebnis.

Erste Ergebnisse der Unternehmensbefragung werden in der Ausschusssitzung vorgestellt.

- II. An P2 – Frau Martina Berger -
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- III. An FBL 23 – Frau Brigitte Keyser –
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. An GB 2 – Frau Ulrike Stadter –
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An GB Z – Herr Dieter Pillmann –
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VI. Abdruck an Herrn Manuel Dethloff
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und Teilnahme als Berichterstatter.
- VII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat